

TESTERGEBNISSE

HOME UND CAR HIFI

Aktualisierte Auflage 1/95

Ein

kritischer Vergleich

ist die größte

Chance für Qualität



JBL

JBL

feel the music.

SoundEffects Music 2 + Movies 2

HEIMKINO

01/95

Testergebnis:

Klang: ◆◆◆◆◆ (gut)
Verarbeitung: ◆◆◆◆◆ (sehr gut)
Aufstellung: ◆◆◆◆◆ (sehr gut)
Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut

Testzitate:

Klein sollen sie sein, die Lautsprecher im Heimkino, außerdem die Montage auf jede erdenkliche Weise ermöglichen und natürlich Ohr und Auge nicht beleidigen. Das sind ja drei Wünsche auf einmal! JBL erfüllt diese mit SoundEffects, dem System aus der Subwoofer-Satelliten-Kombination Music und der Surround-Ergänzung-Movies. Wohin damit? ... Doch wo sonst Regale oder Stative gebaut und an die Wand gedübelt werden müssen, hat JBL bei der Konstruktion in etwas Gehirnschmalz investiert und eine pfiffige Wandhalterung auf den Rückseiten von Music und Movie integriert. Was kommt raus? ... Satelliten und Center spielen recht munter und ausgewogen los, Stimmen und Dialoge meistert das vordere Trio sauber und gut verständlich. Fazit: Pfiffiges, im Baukastenprinzip konstruiertes Surround-Lautsprechersystem mit ausgewogenem Klang.

Das Heimkino-System



HEIMKINO 01/95

+ durchdachtes Konzept
+ aktiver Subwoofer
+ sehr gute Verarbeitung
Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut

Technische Daten:

	Music 2		Movies 2	
	Sat 2	Bass (aktiv)	Center	Rear
max. empf. Verstärkerleistung:	10-120 W	100 W Sinus	10-120 W	10-120 W
Impedanz (Ohm):	8	8	8	8
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	90 dB	einstellbar	90 dB	90 dB

Ti 5000

stereoplay

12/92

Testergebnis:

Klang: hervorragend
Fertigungsqualität: sehr gut
Prädikat: Absolute Spitzenklasse I

Testzitate:

„Am neugierigsten waren die stereoplayer auf die Superbox Ti 5000, erinnert sie doch an die 250Ti, die sich eine treue Fangemeinde erworben hat. Eine Box, die so pfundig aussieht wie die JBL, weckt einige Erwartungen an ihre musikalischen Qualitäten und ganz besonders an ihr Dynamikvermögen. ...Paradestückchen aus dem Telarc-Repertoire meisterte die JBL TI 5000 mit einem unglaublichen Instinkt für Satttheit und Struktur. Sie eignet sich hervorragend, um streßfrei sehr laut zu hören; dennoch überzeugte die Halbamerikanerin durch völlig entspannte Offenheit auch bei Zimmerlautstärke. ... Damit etablierte sich die JBL Ti 5000 auf Anhieb in der dünnbesiedelten Absoluten Spitzenklasse I. Das Einmalige dabei ist, mit welcher Harmonie sie die landläufig als kaum vereinbar geltenden Werte Dynamik, Ausgewogenheit und Feinsinnigkeit unter einen Hut bringt.“

Audio 02/94

Spitzenklasse 0000

stereoplay 12/92

Absolute
Spitzenklasse I

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	400 Watt
Impedanz:	6 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	90 dB

Ti 3000

stereoplay

10/93

Testergebnis:

Klang: gut
Verarbeitung: gut bis sehr gut
Gesamturteil: Absolute Spitzenklasse II

Testzitate:

... die JBL Ti 3000 sieht ihrer großen und berühmten Schwester Ti 5000 (siehe Heft 12/92) zum Verwechseln ähnlich. Sie ist zwar einige Zentimeter kleiner, besitzt jedoch die gleichen Designmerkmale ... die Unterschiede zur Ti 5000 sind schnell aufgezehrt: ein Mitteltöner weniger und ein um fünf Zentimeter verkleinertes Tieftonchassis, jedoch die gleiche Technik mit übergroßer Schwingspule und einem Magnetfeld, das einen außergewöhnlich großen linearen Hub ermöglicht ... so unterschiedlich wie die Konzepte der einzelnen Hersteller, so verschieden sahen auch die Meßergebnisse aus. Geradezu mustergültig verhielt sich dagegen die JBL Ti 3000 ... mit durchschnittlichen 6 Ohm Impedanz dürfte die JBL keinen Verstärker überfordern. Das Wasserfallspektrum bestätigt einmal mehr die hohe Qualität der Ti-Chassis. Die Resonanzen des Titanhohtöners lagen oberhalb des Hörbereichs ...

stereoplay 10/93

Absolute
Spitzenklasse II

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	250 Watt
Impedanz:	6 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	89 dB



Ti 1000**Audio** 07/93

Oberklasse

stereoplay 03/93

Spitzenklasse II

HIFI VISION 01/93gut bis sehr gut
HiFi Vision Tip**HIFI VISION**

01/93

Testergebnis:

Klang: +
 Ausstattung: +
 Verarbeitung: ++
 (Bewertungsskala: -- - 0 + ++)
 Prädikat: gut bis sehr gut,
 HiFi Vision Tip

Testzitate:

„Von derlei Untugenden fast völlig frei tönte die JBL Ti 1000. Sie zeigte sich ihren Mitstreitern auch in allen anderen Kriterien überlegen. Ihrem präzisen und vergleichsweise tiefen Baß zum Beispiel konnten die Mitbewerber wenig entgegensetzen. Mittlere Töne brachte sie frei, offen und unverfärbt, die Höhen seidig und sauber. ... Was sie von sich gab, gehört zum Besten, was wir von kleinen Zwei-Wege-Lautsprechern je gehört haben. Offensichtlich ist sie für Leute mit kleinem Wohnzimmer die beste Wahl.“

LX 800**stereoplay** 09/92Spitzenklasse IV,
Referenz**stereoplay**

09/92

Testergebnis:

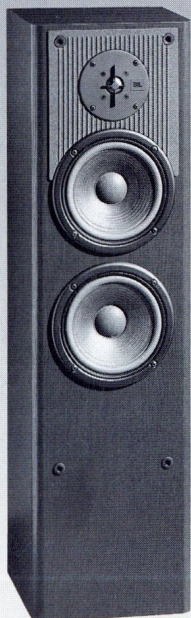
Fertigungsqualität: sehr gut
 Klang: sehr gut
 Prädikat: Spitzenklasse IV, Referenz

Testzitate:

„Meßtechnisch kommt die JBL LX 800 sehr gut weg, ein recht linearer Frequenzgang, eine verstärkerfreundliche Impedanz, die nirgendwo unter 4 Ohm rutscht und im Mittel sogar bei 6 Ohm liegt, sowie – neben der ALR Nummer 3 – das cleanste Wasserfalldiagramm im Testfeld. Auch klanglich gehörte die JBL zu den Angenehmsten. Fein und seidig, dabei auch bei lautem Hören nie angestrengt oder lästig wirkend, entpuppte sie sich als Box mit erstaunlichen Langzeitqualitäten und astreine Spitzen-IV-Referenz.“

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	175 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	91 dB

LX 750**HiFi** 02/94Prädikat:
gut – sehr gut**HiFi**
Test
HIFI - TV - VIDEO**Testergebnis:**

Prädikat: gut – sehr gut

02/94

Testzitate:

... „Das Gehäuse besitzt europäisches Qualitätsniveau, zum Beispiel abgerundete Kanten und eine samtgeflockte Schallwand. Der Klang der LX 750 ist bewußt analytisch gehalten: der Baß klingt knackig und präzise... die Höhen zeichnen sich durch Spritzigkeit aus. Und selbst bei hoher Lautstärke behält die LX 750 ihre Fassung.“

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	150 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	91 dB

LX 500**stereoplay** 05/94Klang: sehr gut
Fertigungsqualität: sehr gut
Spitzenklasse IV**Audio** 05/93

Mittelklasse

Audio**05/93****Testergebnis:**Preis/Leistung: **überragend**

Prädikat: Mittelklasse

Testzitate:

„Daß auch bei den Chassis nicht gespart wurde, demonstriert die LX 500 schon im ersten Hördurchgang. Da spazierte die Midsize-Box geradezu leichtfüßig durch Ansammlungen verwobener Hochtondetails und setzte ihnen sogar noch kleine Glanzlichter auf. Einzelnen Instrumenten verlieh sie eine authentische Körpergröße mit plastischen Umrissen und verblüffte die Tester mit einer sehr freien und agilen Mittenwiedergabe. Sogar auch bei der Aufstellung gab sich die LX 500 erfreulich unkritisch, spielte auch frei aufgestellt immer noch baßstark auf und blieb selbst an der Grundton-spendenden Wand stets sauber und konturiert. Fazit: Satte 58 Punkte für gerade einmal 1200 Mark sind ein kaum zu unterbietendes Sonderangebot.“

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:

175 Watt

Impedanz:

4 Ohm

Schalldruck in 1 m/1 Watt:

91 dB

LX 400 G**Audio** 03/94Mittelklasse
Audio Kaufempfehlung**Audio****03/94****Testergebnis:**Preis/Leistung: **überragend**

Prädikat: Mittelklasse / Audio-Kaufempfehlung

Testzitate:

„... die Mittelformat-Box, deren Schwestern (LX 300/LX 500) bei Audio schon mächtig abräumten, zählt, ungewöhnlich für diese Klasse, zur Gruppe der waschechten Dreiwege-Kombinationen. Ohne Fehl und Tadel präsentieren sich auch die Gehäuse von JBL... In ihrem Bereich, nämlich dem der Kompaktboxen, und in dieser Preisklasse dürften derzeit wohl nur ganz wenige Alternativen zu den beiden existieren.“

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:

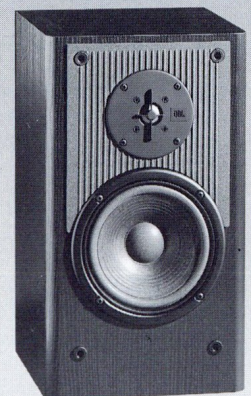
150 Watt

Impedanz:

4 Ohm

Schalldruck in 1 m/1 Watt:

90 dB

LX 300**S/T/E/R/E/O** 08/94

„Ideal fürs Regal“

HiFi Test 06/94

Testsieger

Audio 12/92Mittelklasse
Audio Kaufempfehlung**stereoplay** 04/93Obere Mittelklasse II,
Referenz**stereoplay****04/93****Testergebnis:**Fertigungsqualität: **sehr gut**Klang: **hervorragend**Prädikat: **Obere Mittelklasse II, Referenz****Testzitate:**

„Die JBL LX 300 lieferte einen sagenhaft glatten Frequenzgang. Die Impedanz von 6 Ohm dürfte auch kleine Sparverstärker niemals in Verlegenheit bringen. Als die LX 300 aufspielte, blieb den Testern zunächst die Spucke weg, denn soviel Sensibilität und Ausdruckskraft hatte in der 400-Mark-Klasse bislang keine andere Box zu Gehör gebracht. Diesem preisgünstigen Kleinod gebührt höchste Anerkennung und ganz selbstverständlich der Titel „Klassenreferenz“. Sowohl für freie als auch für wandnahe Aufstellung eignet sich die JBL LX 300. Sie setzt in ihrer Preis- und vor allem auch Größenklasse neue Maßstäbe.“

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:

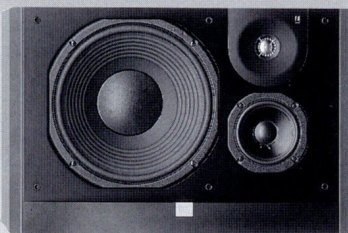
125 Watt

Impedanz:

6 Ohm

Schalldruck in 1 m/1 Watt:

90 dB

L 90**stereoplay** 10/94Klang: hervorragend
Fertigungsqualität: sehr gut
Absolute Spitzenklasse II**stereoplay****10/94****Testergebnis:**Klang: hervorragend
Fertigungsqualität: sehr gut
Prädikat: Absolute Spitzenklasse II**Testzitate:**

... Darauf haben viele gewartet: eine bärenstarke Kompakte fürs Regal oder zum An-die-Wand-Hängen mit dem Sound einer ausgewachsenen Standbox... besonders auffallend: der druckvolle, kompressionsfreie Baß wirkte immer klar und schloß nahtlos an die anderen Bereiche an, ohne etwas zuzudecken. Mit anderen Worten: dieser Tieftöner ist auch in der L 90 ein Genuß... die L 90 ist weit und breit die einzige halbwegs kompakte Box, die sich mit einer Traumeinstufung in die Absolute Spitzenklasse II schmücken darf.

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	300 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	91 dB

L 20**HIFI VISION** 09/94

sehr gut

HIFI VISION**09/94****Testergebnis:**


sehr gut

Testzitate:

... Unterm Strich hieß das für JBL, daß sie zukünftig als weitere Referenz und Arbeitsmittel bei HIFI VISION tätig ist. Sie gehört zu den schonungslos analysierenden Lautsprechern, die nahezu alles hörbar machen, was gute, aber auch schlechte Aufnahmen konservieren.

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	125 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	87 dB

Control 1G**stereoplay** 09/89Klangklasse E,
Referenz**Audio** 01/92Mittelklasse 
Audio Kaufempfehlung**stereoplay** 10/91Klangklasse D,
Referenz**stereoplay****10/91****Testergebnis:**Klang: sehr gut
Fertigungsqualität: sehr gut
Klangklasse D, Referenz²⁾²⁾ Rubrik „Profilausprecher“**Testzitate:**

JBL's Control 1 zählt zu den weltweit meistverkauften Lautsprechern. Robuste Auslegung (stoß- und feuchtigkeitsunempfindlich, Schutzschaltungen gegen Überlastung), das sympathische Aussehen und nicht zuletzt der günstige Preis von 250 Mark pro Stück sind die Geheimnisse des Erfolgs.


+ winzige, hochbelastbare Satelliten
+ ausgewogener Klang, kräftige Bässe

Technische Daten:

maximal empfohlene Verstärkerleistung:	75 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Schalldruck in 1 m/1 Watt:	90 dB

Subcontrol 1G

(ohne Abbildung)

Audio 01/92Mittelklasse 
Audio Kaufempfehlung

GTI 1800



CAR&HIFI 03/94
Testreferenz
Referenzklasse

SIT/ER/E/O 04/92
Absolute Spitzenklasse

SIT/ER/E/O

04/92

Testergebnis:

Absolute Spitzenklasse

Testzitate:

„Ganz anders die Zielrichtung des JBL 1800 GTI, der hochwertigen, baßstarken Lautsprechersystemen noch einmal kräftig auf die Sprünge helfen kann. Wer schon mal 25er- oder 30er-Subwoofer gehört hat, kann alles vergessen, was er bis dato geboten bekam. Der große JBL ist ein Phänomen in punkto Dynamik und Klangvolumen. Dabei muß man nicht einmal laut aufdrehen, ganz im Gegenteil, der JBL-Baß macht auch bei kleinen Pegeln richtig Spaß, denn er füllt einen Frequenzbereich auf, den andere Lautsprecher nicht wiedergeben können. Empfehlen können wir beide Subwoofer, denn der eine bietet viel Klang für wenig Geld, an dem anderen (JBL) werden Tiefbaßfetischisten nicht vorbeikommen, auch wenn er dreimal soviel kostet“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.): 600/1000 Watt
Impedanz: 4 Ohm
Frequenzgang: 25 – 1000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m: 96 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe: Ø 424 mm/175 mm

GTI 1500



CAR&HIFI 06/91
Absolute Spitzenklasse,
Testsieger

CAR&HIFI

06/91

Testergebnis:

Klangcharakter: dynamisch
Absolute Spitzenklasse, Testsieger

Testzitate:

„Kanonen-Donner
Der JBL-Subwoofer mit der vielversprechenden Bezeichnung und der knallhart aufgehängten Membrane ist das Non-Plus Ultra für Disco-Fans, die es knackig und fetzig lieben. Neu ist die „Intercooler“-Technik des Magnetsystems: Luftkanäle kühlen die Schwingensule.
Daß die angegebenen 1000 Watt Belastbarkeit kein Werbegag sind, zeigt die mechanische Leistungsgrenze: 1000 Watt verkraftet normalerweise auch kein 38er, der JBL setzt sogar 1100 Watt im Schalldruck um – und ist damit der lauteste Testteilnehmer“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.): 600/1000 Watt
Impedanz: 4 Ohm
Frequenzgang: 30 – 1000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m: 94 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe: Ø 356 mm/124 mm

GTI 1200



Product of
the
Year 1993

auto/hifi 05/92
Absolute Spitzenklasse

HIFI MOBIL 03/92
Absolute Spitzenklasse

auto/hifi

05/92

HIFI MOBIL

03/92

Testergebnis:

Kaufwert: gut – sehr gut
Klang: Absolute Spitzenklasse

Testzitate:

„Ausstattung: sehr solider und recht flacher 30-Zentimeter-Basis-Baß; Gußkorb, Gewebesicke, hart aufgehängte, langhubige Pappmembran und Dichtband im Ring; mächtiger Magnet mit Kunststoffsicherheitsring; Kabelklemmen; Gewicht 8,5 kg.

Klang: unter 70 Hertz sehr präzise, dynamisch und konturiert, aber etwas oberflächlich, unter 50 Hertz der absolute Knaller, der nie die Kontrolle verliert; für kleine Volumina besser geeignet; empfohlene Verstärkerleistung: 250 Watt“.

Technische Daten:

Belastbar. (Dauer/Max.): 600/1000 Watt
Impedanz: 4 Ohm
Frequenzgang: 40 – 1500 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m: 93 dB
Einbauausschn./Einbaut.: Ø 282 mm/104 mm

1200 GTI im Gehäuse

Testergebnis:

Klang: +
Tiefbaß: +
Impulsivität: +
Verarbeitung: ++
(Bewertungsskala: -- - 0 + ++)
Prädikat: Absolute Spitzenklasse

Testzitate:

„Zum Test bei HiFiVision durfte jedes 30er-Chassis sein Traumhaus mitbringen. JBL wählte eine Bandpaß-Konstruktion. ... Der Subwoofer von JBL hat dagegen einen eher unscheinbaren Charakter. Er verriet seinen Spiel-Platz nicht, machte aber trotzdem kräftig Druck, wenn es gefordert war. Wurde beispielsweise „The Blue Nile“ eingelegt, blieb das Klangbild immer sauber, Baßschläge ertönten wuchtig und präzise“.

T 120**03/91****Testergebnis:**

Kaufwert: gut
Klang: Spitzenklasse I

Testzitate:

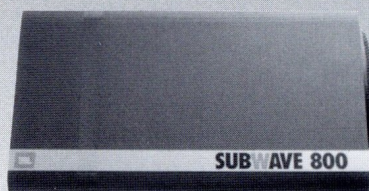
„Mit seiner schweren und weich aufgehängten Naturfasermembran, die wegen Feuchtigkeitsproblemen im Auto wasserabweisend beschichtet wird, und schwerem Magneten macht der JBL einen extrem robusten Eindruck. Klanglich konnten nur wenige dem T 120 das Wasser reichen. Äußerst dynamisch spielte er sich durch das Testprogramm. Nach einigen Startproblemen konnte er locker bis zu 320 Watt verkräften. Trotz des linearen Frequenzverlaufs zwischen 70 und 100 Hertz kann auf eine extrem steiflankige Weiche nicht verzichtet werden. Dann ist der JBL 120 auch bis 120 Hertz hinauf zu empfehlen“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	300/500 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	30 – 12000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	92 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 282 mm/133 mm



03/91

Spitzenklasse I**Subwave 800****CAR&HIFI****03/93****Testergebnis:**

Prädikat: Absolute Spitzenklasse

Testzitate:

„Nur die feinsten Technologien wurden eingesetzt, um das letzte Quentchen Klangqualität aus dem kleinen Volumen von nur 40 Litern herauszukitzeln. So überzeugt die Isobarik-Konstruktion erwartungsgemäß mit ultratiefer Baßwiedergabe, die stets sauber und akkurat erklingt. Schnell, ehrlich und angenehm geht die Subwave 800 zu Werke. Besonders bei geringen und mittleren Lautstärken lernt man diese Art der Baßwiedergabe zu schätzen. Besonders lobenswert ist der robuste Anschlußstecker. JBL-Prototyp mit erstaunlichen Klangeigenschaften vor allem in kleineren Fahrzeugen“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	160/320 Watt
Impedanz:	2/4/8 Ohm wählbar
Frequenzgang:	20 – 200 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	94 dB
Abmessungen: L x B x H	53 x 32,5/22,5 x 27 cm
Gewicht:	12,5 kg

CAR&HIFI 03/93

Absolute Spitzenklasse**TM 930****CAR&HIFI****02/92****Testergebnis:**

Klangcharakter: ausgewogen
Spitzenklasse II, Klang-Tip

Testzitate:

„Klangästhet
Die Lautsprecherentwickler von JBL verstehen ihr Geschäft. Nicht nur, daß JBL Lautsprecher oft als nahezu unverwüßlich gelten, bei dem TM 930 ist die Klangabstimmung ebenso vorbildlich wie die Verarbeitungsqualität. So klangneutrale Mitten sind bei Lautsprechereinbau im Fahrzeugheck sonst nicht zu hören. Bei Gesangstimmen erklingt jedes Detail völlig verfärbungsfrei, das klangliche Gesamtbild ist ausgesprochen ausgewogen. Dieses ist der unbestrittene Sieger dieses Testfeldes, wenn es rein darum geht, Klänge so naturgetreu und musikalisch wie möglich wiederzugeben“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	120/200 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	40 – 22000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	93 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 223 X 154 mm/74 mm

CAR&HIFI 02/92

**Spitzenklasse II,
Klang-Tip**

TL 900**CAR&HIFI****02/92****Testergebnis:**Klangcharakter: ausgewogen
Spitzenklasse II**Testzitate:**

„Allrounder
Besonders bei Stufenheck-Einbau erfreut der ausgewogene Klang des preiswerten JBL 900. Die kleineren Geschwister der aufwendigen TM930 brauchen sich meßtechnisch nicht hinter diesen zu verstecken, auch klanglich ergibt sich ein rundum stimmiges Bild, so daß der JBL TL900 für jede Musikrichtung empfohlen werden kann“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	100/200 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	50 – 20 000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	93 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 229 x 152 mm/76 mm

CAR&HIFI 02/92**Spitzenklasse II****TC 101****CAR&HIFI****03/93****Testergebnis:**

Prädikat: Absolute Spitzenklasse, Referenz

Testzitate:

„Wer seine satte, tiefe Baßwiedergabe im Auto hört, denkt bestimmt nicht zuerst an einen offen eingebauten 25cm-Subwoofer. Er klingt so dynamisch, daß man durchaus auf einen größeren Subwoofer oder einen Gehäusesub tippt, fast schon kennt er keine Grenzen und kaum Kompressionseffekte. Im Test konnte der JBL TC 101 sowohl klanglich als auch bei den Labormessungen alle wichtigen Voraussetzungen zur vollen Zufriedenheit erfüllen, so daß er die Auszeichnung „Testreferenz“ verdient hat. Fazit: Rundum stimmiges Allround-Talent unter den Free-Air-Subwoofern mit viel Tiefbaß und Schalldruck für seine Größe“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	150/250 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	30 – 2500 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	92 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 225 mm/100 mm

CAR&HIFI 03/93**Absolute Spitzenklasse,
Referenz****TC 25****autohifi****03/93****Testergebnis:**Klangcharakteristik: Fein und lebendig, extrem pegelfest
Kaufwert: sehr gut**Testzitate:**

„Der starke Magnet kommt dem Wirkungsgrad zugute, der deutlich über 90 Dezibel liegt. Das serienmäßige 12-Dezibel-Filter glättet den Frequenzgang sehr wirkungsvoll und begrenzt den Einsatzbereich auf Töne oberhalb etwa 4 Kilohertz. Lebendiger und feiner Klang, auch bei höchsten Lautstärken. Einsatz mit mitgelieferter Weiche als Zusatzhohtöner auch in wattstarken Anlagen sehr zu empfehlen. Mit fremder Weiche und eventuell Spannungsteiler ab 3 Kilohertz problemlos einsetzbar“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	50/100 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	3500 – 27 000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m):	91 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Aufbau Ø 73 mm/31 mm

autohifi 03/93**Kaufwert: sehr gut**

**Testergebnis:**

Klangcharakter: analytisch
Spitzenklasse I, Testreferenz

Testzitate:

„Am meisten Freude machte der JBL TC 12. Einen so „livehaftig“ wiedergegebenen Jazz-Besen hat die Car & HiFi Hörjury im Auto noch nicht gehört. Weghören ist da nicht drin. Gratulation! Ein Zusatzhohtöner, wie Car & HiFi ihn sich vorstellt. Dieser Winzling musiziert mit einer nahezu unglaublichen Spritzigkeit, bei Popmusik quirlt jedes Detail mühelos und analytisch hervor. Auch bei Klassik ist das Klangbild farbig und lebhaft. Sogar unter einem für Hochtöner extremen Abstrahlwinkel von 60 Grad reicht der Frequenzgang noch soweit hinauf, daß die Musik frei und strahlend aus dem TC 12 perlt“.

Technische Daten:

12 mm Rein-Titan Hochtöner, integrierte Frequenzweiche:	12 dB/Oktave, 5 kHz
Belastbarkeit (Dauer/Max.):	40/80 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	5000 – 22 000 Hz
Kenschalldruck 1 Watt/1 m):	90 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 58 mm/18 mm

CAR&HIFI 02/91

Spitzenklasse I,
Testreferenz

TC 25, TC 50, TC 101, PX 3



Komponenten-System

Testergebnis:

Kaufwert: gut
Klang: Spitzenklasse I

Testzitate:

„Für auto/hifi stellte JBL eine Kombination aus Titan-Hochtonkalotte TC 25, 13er Mitteltoner TC 50 mit Polypropmembran und 25er Woofer TC 101 zusammen. Im Gesamtpreis von DM 1400 Mark sind zwei völlig neu konzipierte Frequenzweichen PX 3 enthalten, die für alle Zwei- oder Dreiwege-Kombinationsmöglichkeiten der sieben TC-Komponenten erhalten. ... Doch wehe wenn sie losgelassen – dann kommt Freude auf. Mit diesem Motto hatte die JBL-Kombi auch wenig Mühe, in Spitzenklassenregionen zu klettern. Hier zeigte sich dann, daß der Ami-Hochtöner durchaus in die Absolute Spitzenklasse gehört. Er reproduzierte erfreulich feinzeichnend und detailreich. Auch die Pegelanpassung an den Rest des JBL-Systems konnte überzeugen. ... Doch bei reinem Pop-Programm ist die Dreiwegekombination von JBL ein echter Knaller, der die Einstufung in die Spitzenklasse I wahrhaft verdient“.



auto/hifi 04/92

Spitzenklasse I

TC 12, TC 50, PX 2

Komponenten-System

Testergebnis:

Klang: ausgewogen
Prädikat: Oberklasse

Testzitate:

„Die JBL-Lautsprecherkombination ist nicht nur für den 3er BMW, sondern für universellen Einsatz konstruiert. ... Die winzigen Hochtöner TC 12 sind überall unterzubekommen, am besten klingen sie bei Tür- oder Spiegeldreieck-Montage. Daß das JBL-Zweiwegesystem dennoch hervorragend zum BMW paßt, liegt an der neuen Zweiwegeweiche PX 2, deren Pegel im Mitteltonbereich variabel ist. Klanglich gefällt die angenehm homogene und gleichzeitig frische Abstimmung der Kombination. Fazit: Zweiwegesystem mit ausgewogenem Klang und guten Meßwerten, durch variable Frequenzweiche für viele Autos geeignet“.



CAR&HIFI 04/93

Oberklasse

Autoverstärker M3



auto

05/92

Testergebnis:

Kaufwert: sehr gut
Klang: Spitzenklasse I, Referenz

Testzitate:

„Immerhin können sich die M1 und die M3 eines zweifellos einzigartigen Gehäuse-Designs rühmen. ... Besonders Besitzer wirkungsgradschwacher Lautsprecher werden sich aber für die Ausgangsleistung von 2 x 133 oder 1 x 369 Watt an 4 Ohm begeistern können. Diese Daten deuten darauf hin, daß JBL bei den Prospektangaben schon mal ganz gerne kräftig untertreibt. ... Mit ausgesprochen stimmigem Klangcharakter zog sie an den Referenzen der Spitzenklasse III und II vorbei. Erst die Spitzenklasse-I-Referenz Rodek RA 2300 und Super Pro PBSP 2300 mühten sich, ihr Einhalt zu gebieten. Doch so wichtig die Rodek auch Bässe aus den Membranen stieß, so souverän parierte die JBL derlei Attacken und blieb tonal stets ruhiger und gefaßter. Kurzum: Die JBL M3 setzte in der Spitzenklasse I neue Maßstäbe, ... der Referenztitel für tonale Ausgewogenheit geht zweifelsohne an die JBL M3“.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.): 2 x 100 Watt, 1 x 300 Watt, gebrückt 250 Watt
Impedanz: 4 Ohm
Frequenzgang: 20 – 20 000 Hz
Abmessungen: B x H x T 355 x 57 x 254 mm

auto 05/92
Spitzenklasse I,
Referenz

GT 122



auto

06/93

Testergebnis:

Kaufwert: sehr gut
Preisunabhängige Bewertung: Spitzenklasse I

Testzitate:

„Klang: ... sehr dynamisch und knallig ... niederohmiges Mono-Chassis im sehr soliden Blechkorb; beschichtete Papiermembran; Schaumstoffsicke; Dichtring im oberen Korbrand; kleine Anschlußterminals; Gewicht: 3,9 kg.“

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.): 140/280 Watt
Impedanz: 2/4 oder 8 Ohm
Frequenzgang: 25 – 3500 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m: 95 dB

auto 06/93
Spitzenklasse I

GT 965



CAR & HIFI

05/93

Testergebnis:

Prädikat: Testsieger, Spitzenklasse II

Testzitate:

... Klanglich sehr neutraler und angenehmer 6 x 9"-Ovallautsprecher mit ebenfalls guten Meßdaten ...

JBL treibt bei seinem GT 965 den Aufwand mit einem zusätzlichen Superhochtöner auf die Spitze: obwohl sich die Membrangrößen hier kaum noch unterscheiden und obwohl schon Koaxialsysteme sehr gut klingen können, erhält die JBL-Neuentwicklung im Klangtest ihre Berechtigung. Eine für die Baugröße ausgesprochen lebendige und voluminöse Wiedergabe mit knackigen, kräftigen und auch vergleichsweise tiefen Baßtönen macht die Autofahrt bei den besseren Probanden des Vergleichstests zum Konzertbesuch.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.): 80/160 Watt
Impedanz: 4 Ohm
Frequenzgang: 40 – 2300 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m: 93 dB

Product of the Year 1994

CAR & HIFI 05/93
Testsieger
Spitzenklasse II



CAR&HIFI 03/94
 Testsieger
 Spitzenklasse I

HiFi Test 03/94
 sehr gut
 Testsieger

Testergebnis:

Preis/Leistung: sehr gut
 Gesamturteil: **Testsieger**
 Spitzenklasse I

Testzitate:

Der 13 cm Koaxiallautsprecher SR 130 von JBL bietet dank seines guten Wirkungsgrades schon ein wenig Leistung Hörgenuß, verträgt auf der anderen Seite aber auch kräftige Impulse. Dem Einsatz in umfangreichen Car-HiFi-Anlagen steht also genauso wenig im Wege, wie dem direkten Anschluß am Autoradio, denn bei hoher Leistungszufuhr komprimiert er den Baßbereich, ohne gleich anzuschlagen. Klanglich überzeugt der ausgewogene JBL mit seiner Gelassenheit der Musikwiedergabe, die durch vornehme Zurückhaltung anstelle vorlauter Effekthascherei begeistert.

Testfazit: 13 cm Koaxiallautsprecher mit excellenten Meßergebnissen und sehr ausgewogenem Klang in allen gängigen Einbaupositionen... Einfach super!

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	140 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	60 – 7000 Hz
Kennschalldruck (1 Watt/1 m):	91 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe:	Ø 116 mm/60 mm

Komponenten-System

CAR&HIFI 01/95
 Testreferenz,
 Spitzenklasse I

Testergebnis:

Preis/Leistung: gut, Gesamturteil: Testreferenz, Spitzenklasse I

Testzitate:

Angriff auf die Referenz! Exzellente Lautsprechertechnik allein ist nicht genug, um das Niveau der seit zwei Jahren amtierenden Car&Hifi Testreferenz der 13-cm-Komposysteme zu erreichen. Welchem der zwei Herausforderer gibt das Klangerlebnis recht?... Neodymmagneten im Tieftonbereich findet man nun nach der Heim-Hifi-Technik auch im Car-Hifi-Bereich. Ergebnis ist ein handliches, wirkungsgradstarkes und hoch belastbares Komponentensystem. Klanglich überzeugen die meßtechnisch mit der bisherigen Testreferenz vergleichbaren JBL 508 GTi besonders im Türereinbau vor allem durch die exzellente Räumlichkeit und das ungestüme Temperament. Die musikalische, lebendige Abstimmung verhilft dem JBL 508 GTi sogar zum Testreferenz-Status.

Testfazit:

Kompromißlose 13-cm-Komponentensysteme. Klanglich exzellent mit sehr ausgewogener und dynamischer Wiedergabe vor allem im Türereinbau, notfalls sogar ohne Subwoofer.

Technische Daten:

Belastbarkeit (Dauer/Max.):	200 Watt
Impedanz:	4 Ohm
Frequenzgang:	60 – 22000 Hz
Kennschalldruck 1 Watt/1 m:	91 dB
Einbauausschnitt/Einbautiefe Mitteltoner:	121 mm Ø/53 mm
Hochtöner:	54 mm Ø/23 mm

Komponenten-System

autohifi 02/95
 Spitzenklasse I,
 Referenz

Testergebnis:

Kaufwert: sehr gut
 Gesamturteil: Spitzenklasse I, Referenz

Testzitate:

... daß sich der hohe Stellwerkauwand gelohnt hat, bewies die JBL Kombi im Hörtest sehr eindrucksvoll. Extrem spritzig und dynamisch gab sie das musikalische Testprogramm wieder. Stimmen klangen ausgewogen, natürlich und fast schon fröhlicher und wacher als über sämtliche Vergleichsssets. Auch im Baß gab sich das JBL keine Blöße. Druckvoll mit heftigem Punch und erstaunlichem Tieftgang schallte es aus der Membran. Mit dieser makellosen Vorstellung schob es sich mit Bravour am gesamten Testfeld vorbei und **heimste locker den Testsieg sowie den Referenzposten der Spitzenklasse I ein.**

Testfazit:

Die Leistungen der 10 Testteilnehmer machen deutlich, daß gerade Lautsprecher noch viele Möglichkeiten für Klangverbesserungen bieten. Denn zum ersten Mal in autohifis Testbetrieb konnte mit dem JBL-Set ein 16-Zentimeter-Zweigesystem den Referenztitel in der Spitzenklasse I besetzen und somit eine weitere tonale Grenze durchbrechen.



feel the Music.